

7.8. Bildung und Verwendung des Prämien-, Kultur- und Sozialfonds

Bildung und Verwendung des Prämienfonds

Die Bildung und Verwendung des Prämienfonds erfolgte auf der Grundlage der Verordnung über die Planung, Bildung und Verwendung des Prämienfonds und des Kultur- und Sozialfonds für volkseigene Betriebe, GBl. Teil II, Seite 49 vom 12. 1. 1972 und der dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die staatliche Plan Kennziffer zum Prämienfonds betrug  
3.031,0 TM.

Die volle Zuführung war von der Erfüllung der vom übergeordneten Organ vorgegebenen Kennziffern

- Einhaltung des geplanten Kostensatzes zu Betriebspreisen und
  - Arbeitsproduktivität auf der Grundlage der Eigenleistung (Basis Warenproduktion zu Betriebspreisen)
- abhängig.

Auf Grund der Einhaltung bzw. Übererfüllung der Kennziffern konnten  
226,1 TM

zusätzlich zugeführt werden, davon für die Erfüllung der Kennziffer

- Warenproduktion zu Betriebspreisen, erfüllt mit 100,03 % = 0,05 % der planmäßigen Zuführung = 1,5 TM und
- Nettogewinn, erfüllt mit 114,82 % = 7,41 % der planmäßigen Zuführung = 224,6 TM

Bildung:

-- Angaben in TM --

Bestandsvorrang am 1.1.1975		3.486,3 TM
Zuführung gem. staatl. Kennziffer	3.031,0 TM	
Zus. Zuführung aus Übererfüllung	226,1 TM	
sonst. Zuführungen (u.a. Zuführung von MWV, Zinsen usw.)	54,1 TM	3.311,2 TM
		<u>6.797,5 TM</u>

Verwendung:

Jahresendprämie 1974	2.731,9 TM	
Wettbewerbs-, Leistungs- und sonstige Prämien	833,6 TM	
Überweisung zum Fonds der Berufsausbildung entspr. Erfüllung der produktiven Leistung	37,6 TM	3.603,1 TM
Bestand am 31. 12. 1975		<u>3.194,4 TM</u>